

Datenschutzerklärung für Ihre Bewerbung bei Continental

Gültig ab 01.10.2024

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses sowie der Ihnen zustehenden Rechte nach den Vorschriften der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) oder den jeweiligen nationalen Regelungen. Sofern im jeweiligen Bestimmungsland spezialgesetzliche Regelungen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten existieren, haben diese Vorrang zu den zuvor genannten Bestimmungen. Etwaige spezialgesetzliche Vorgaben finden Sie hier.

Personenbezogene Daten, die Sie an uns übermitteln, werden von der Continental AG (im Folgenden: „die Continental“) zu den unten genannten Zwecken verarbeitet. Soweit dies für die Zweckerfüllung notwendig ist, kann eine Weitergabe an die verbundenen Unternehmen im Sinne der §§ 15 ff. Aktiengesetz sowie nach Maßgabe der Binding Corporate Rules der Continental erfolgen.

Begriffsbestimmungen

Der Gesetzgeber fordert, dass personenbezogene Daten auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden („Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz“). Um dies zu gewährleisten, informieren wir Sie über die einzelnen gesetzlichen Begriffsbestimmungen, die auch in dieser Datenschutzerklärung verwendet werden:

Personenbezogene Daten

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.

Verarbeitung

„Verarbeitung“ ist jeder, mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren, ausgeführter Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Einschränkung der Verarbeitung

„Einschränkung der Verarbeitung“ ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

Profiling

„Profiling“ ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

Pseudonymisierung

„Pseudonymisierung“ ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden können.

Dateisystem

„Dateisystem“ ist jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird.

Verantwortlicher

„Verantwortlicher“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so können der Verantwortliche beziehungsweise die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

Auftragsverarbeiter

„Auftragsverarbeiter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet.

Empfänger

„Empfänger“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, denen personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung

dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung.

Dritter

„Dritter“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

Einwilligung

Eine „Einwilligung“ der betroffenen Person ist jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Verantwortlicher der Datenverarbeitung

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist

Continental AG, Continental Plaza 1, 30175 Hannover, Deutschland

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie wie folgt:

Continental AG

- Datenschutzbeauftragte -

Continental Plaza 1

30175 Hannover

E-Mail: dataprotection@conti.de

Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir folgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtstag)
- Protokolldaten bei der Nutzung des Portals (z.B. IP-Adresse)
- Leistungsbeurteilungen (z.B. Zeugnisse, etc.)
- Informationen zum schulischen und beruflichen Werdegang
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail, Telefon)
- Bild- und Tonaufnahmen (z.B. Bewerbungsfotos)
- Berufliche Daten (z.B. bei internen Bewerbungen Personalnummer)
- Vom Bewerber eingereichte Dokumente
- Abrechnungsdaten (z.B. Kontonummer bei Erstattung von Auslagen)

Die Aufzählung ist nicht abschließend und variiert je nach Stellenanforderung und den vom Bewerber eingereichten Unterlagen.

Unter Umständen können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, wie beispielsweise Gesundheitsdaten, Gewerkschaftszugehörigkeit oder Religionszugehörigkeit.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung im Rahmen des Bewerbungsprozesses

Die Datenverarbeitung dient zur Durchführung des Bewerbungsprozesses, insbesondere zur Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG bzw. der jeweils national geltenden Regelung.

Sofern besondere Kategorien von personenbezogenen Daten betroffen sind erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO in Verbindung mit den jeweils national geltenden gesetzlichen Regelungen. Teilweise kann eine Verarbeitung auch aufgrund der Gesundheitsvorsorge, der Arbeitsmedizin oder der Beurteilung der Arbeitsfähigkeit des Beschäftigten vorgenommen werden. Rechtsgrundlage für diese Fälle ist Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO.

Teilnahme an Umfragen

Sie haben die Möglichkeit an Umfragen zum Recruitingprozess teilzunehmen. Die Umfrage findet anonym statt und die Einladung wird Ihnen per E-Mail-Adresse versendet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Benachrichtigungsfunktion

Sie haben die Möglichkeit, innerhalb der Bewerbungsplattform die Mitteilungsfunktion betreffend Ihrer Bewerbung(en) zu aktivieren, um z.B. über SMS über den aktuellen Status unterrichtet zu werden und/oder über Termine erinnert zu werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Indem Sie den Service aktiviere, erklären Sie sich mit der Verarbeitung einverstanden. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen; insbesondere kann die Funktion jederzeit deaktiviert werden.

Talentpool

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses können Sie sich zudem dafür entscheiden, dass Ihre Bewerbung für zukünftige Stellen berücksichtigt werden darf und dass wir Sie bei zukünftigen Vakanzen kontaktieren dürfen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten, inklusive Ihres Bewerberprofils, löschen wir sechs Monate nach Beendigung des Auswahlverfahrens.

Wenn Sie sich für unseren Talent-Pool registriert haben, verarbeiten wir Ihre Daten für einen Zeitraum von bis zu 12 Monaten, um Sie bei zukünftigen passenden Stellenangeboten

berücksichtigen zu können. Nach Ablauf dieser Frist oder bei Widerruf Ihrer Einwilligung werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Innerhalb des Continental-Konzerns (§ 15 AktG) geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur weiter, sofern dies für die Zweckerfüllung notwendig ist, insbesondere für zum Zwecke der Aufnahme und Bearbeitung Ihrer Bewerbung.

Ferner setzen wir Dienstleister zur Erfüllung unserer Pflichten ein (sog. Auftragsverarbeiter). Sofern personenbezogene Daten an Auftragsverarbeiter übermittelt werden, erfolgt dies grundsätzlich nach den jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben. Insbesondere haben wir mit unseren Auftragsverarbeitern eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

Außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) übermitteln wir personenbezogene ausschließlich in solche Drittländer, für die ein angemessenes Schutzniveau durch die EU-Kommission bestätigt wurde oder für die andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind oder gesetzliche Tatbestände die Übermittlung erlauben. Zudem werden – soweit nach den anwendbaren Datenschutzgesetzen erforderlich – weitere Schutzmaßnahmen (z.B. Verschlüsselung und zusätzliche vertragliche Regelungen) ergriffen, um ein angemessenes Schutzniveau für Ihre personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Weitere Informationen zu den verbindlichen unternehmensinternen Datenschutzvorschriften des Continental-Konzerns erhalten Sie unter dem nachstehenden Link:

Die EU-Standardvertragsklauseln können Sie in den EU-Sprachen über die folgende URL abrufen:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/TXT/?uri=CELEX%3A32021D0914>

Ihre Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie als betroffene Person nach der DSGVO folgende Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben:

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer erteilten Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Für die Ausübung des Widerrufsrechts können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Auskunftsrecht

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist das der Fall, können Sie weitere Auskunft verlangen, insbesondere zu den Zwecken der Verarbeitung, den Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten, den Empfängern, der Speicherdauer oder, falls das nicht möglich ist, den Kriterien für die Festlegung der Dauer, sowie zu weiteren Informationen. Sie können eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, die Ihnen im Falle einer Anfrage per E-Mail in einem gängigen elektronischen

Format zur Verfügung gestellt werden, sofern dadurch nicht Rechte oder Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Sie können uns hierfür jederzeit unter den oben angegebenen Kontaktdaten kontaktieren.

Recht auf Berichtigung

Sie können unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger sowie die Ergänzung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen. Bitte beachten Sie dabei jedoch, dass wir Aufzeichnungen nachträglich nicht verändern, sondern lediglich löschen können.

Recht auf Löschung

Sie können unverzüglich Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange gespeichert, wie es der angegebene Zweck erfordert oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen. Sofern der Zweck erfüllt ist oder Ihre personenbezogenen Daten für die Datenverarbeitung nicht mehr erforderlich ist, werden diese von uns gelöscht.

Daneben besteht die Möglichkeit Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu verarbeiten. Zum Beispiel: Geltendmachung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche. Dieser Zweck besteht nur so lange, wie die Verjährungsfristen die Geltendmachung von Rechtsansprüchen es zulässt.

Recht auf Einschränkung

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, insbesondere, wenn

- Sie deren Richtigkeit bestreiten und die Daten überprüft werden,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung ablehnen,
- die Daten nicht länger benötigt werden, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben.

Im Falle der Einschränkung dürfen Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur gespeichert werden und insbesondere nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung oder Ausübung sowie zur Verteidigung gegen Rechtsansprüche verarbeitet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Auf Ihren Antrag hin werden wir Ihre Daten – soweit dies technisch möglich ist – an einen anderen Verantwortlichen übertragen. Dieses Recht steht Ihnen allerdings nur zu, sofern die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht oder erforderlich ist, um einen Vertrag durchzuführen. Anstatt eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten, können Sie uns auch bitten, dass wir die Daten direkt an einen anderen, von Ihnen konkretisierten Verantwortlichen übermitteln.

Recht auf Widerspruch

Sie können gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen, wenn die Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse beruht (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DSGVO). Die Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, sofern nicht zwingende Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden. Richten Sie Ihren Widerspruch bitte an unseren

Sie können uns hierfür jederzeit unter den oben angegebenen Kontaktdaten kontaktieren.

Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde

Sie haben zudem, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt

Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf

Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde gemäß Artikel 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht sind, dass Ihre, aufgrund dieser Verordnung zustehenden Rechte, infolge einer nicht im Einklang mit dieser Verordnung stehenden Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Anlage: Auftragsverarbeiter

- SmartRecruiters Inc (SPOLKA AKCYJNA) Oddzial w Polsce, Poland
- SmartRecruiters EURL, France
- SmartRecruiters Ltd. , UK
- Amazon Web Services EMEA Sàrl, Luxembourg (hosting location AWS Germany)
- Textkernel BV, Netherlands
- MailJet SAS, France (exchange of e-mail messages with candidates)
- Aon Assessment GmbH, Germany.

Die Datenschutzerklärung bis zum 26.08.2024 finden Sie [hier](#).